

## Cyber 1 — Serienmäßige Ausstattung

- ☑ **5 Jahre Garantie** — Clifford übernimmt die kostenlose Reparatur oder den Ersatz der Steuereinheit und der Fernbedienungen.
- ☑ **FACT (Fehlalarmkontrolle und Test)** — Eine von vielen patentierten Neuheiten von Clifford. *Mit FACT treten garantiert keine wiederholten Fehlalarme auf.*
- ☑ **Zwei Fernbedienungen mit 3 Tasten u. 3 Kanälen** — Steuerung durch Tastendruck in einem Bereich von allgemein ca. 30 m. Jede Fernbedienung hat ein modernes Design, das sich ebenso gut anfühlt, wie es aussieht.
- ☑ **AntiScan** — Blockiert die Digitalcodescanner, die von einigen Dieben immer noch benutzt werden.
- ☑ **Ferngesteuertes Unterdrücken des Signaltons** — Hiermit kann die Anlage leise scharfgeschaltet und entschärft werden, ohne die normalen Signaltöne der Sirene.
- ☑ **Ausgänge zum Ver- und Entriegeln der Tür per Fernsteuerung** — Die Cyber 1 läßt sich direkt über eine Schnittstelle mit einer Zentralverriegelung mit Negativschaltung anschließen (andere Typen erfordern als Sonderzubehör erhältliche Relais). Wenn Sie die Cyber 1 in einem älteren Mercedes Benz oder Audi installieren, können Sie den erforderlichen 3-Sekunden-Türverriegelungspuls einstellen.
- ☑ **Eingebauter Blinkgeber mit Relais** — Das Blinklicht bestätigt das Scharfschalten, Entschärfen, die Panikfunktion, usw.
- ☑ **Benutzerdefinierte automatische Scharfschaltung** — Das System macht sich selbst "passiv" scharf, falls der Besitzer es vergessen sollten.
  - ☑ **Automatische Scharfschaltung einschalten/ausschalten** — Der Besitzer kann die automatische Scharfschaltung ausschalten oder wieder einschalten, indem er lediglich einen Schalter ein paar mal betätigt.
  - ☑ **Automatische Scharfschaltung und Verriegelung** — Der Besitzer kann das System so einstellen, daß die Türen bei jedem Scharfschalten verriegelt werden.
  - ☑ **Überbrücken der automatischen Scharfschaltung** — Mit nur zwei Drehungen des Zündschlüssels umgeht die Scharfschaltung für einen Zyklus — ideal zum Betanken des Fahrzeugs. Die automatische Scharfschaltung wird automatisch wieder beim nächsten Parken des Autos aktiviert.
- ☑ **Magnetischer Resonanzsensor** — Spürt Vibrationen und Stöße, die auf ein Eindringen zurückzuführen sind.
- ☑ **Eigendiagnose** — Testet automatisch alle Anlagenauslöser und -sensoren, immer wenn die Anlage per Fernbedienung scharfgeschaltet wird und stellt fest, ob der Fehler an einem Sensor oder einem Auslöser liegt.
- ☑ **Automatische Störungsüberbrückung** — Umgeht automatisch jegliche Betriebsstörungen von Auslösern oder Sensoren.
- ☑ **Fehlersicherer Anlaßunterbrecherausgang** — Verhindert Starten des Motors, während die Anlage scharf ist. Cliffords fehlersicherer Schaltkreis stellt sicher, daß der Eigentümer den Motor selbst in dem unwahrscheinlichen Fall eines Systemausfalls starten kann.
- ☑ **Hochleistungssirene** — *Lautes* Sirenengeheul mit automatischer Lärmunterdrückung, die den Alarm automatisch auf fünf Sirenenzyklen beschränkt, selbst wenn eine Tür nach einem Einbruchversuch offengelassen wird.
- ☑ **Warnfunktion zur Identifizierung eines unternommenen Einbruchversuchs** — Warnt den Eigentümer, ob in seiner Abwesenheit ein Einbruchversuch unternommen wurde.
- ☑ **Ferngesteuerte Panikfunktion** — Ein anhaltender Druck auf die Taste I der Fernbedienung schaltet die Sirene ein und blinkt das Blinklicht, selbst während der Fahrt.
- ☑ **Hochentwickelter CMOS-Mikroprozessor** — Dieser VLSI-Mikroprozessor überwacht die Systemfunktionen mehr als 1.000.000 mal pro Sekunde und verbraucht dabei weniger Strom als die Uhr des Fahrzeugs.
- ☑ **Code-Anpassung von Fernbedienungen** — Mit lediglich ein paar Schaltebetätigungen können dem System bis zu vier verschiedene 3-Tasten-/3-Kanal-Fernbedienungen von Clifford an die Anlage anpassen. Eine verlorene oder gestohlene Fernbedienung kann ebenso einfach aus dem Speicher des Systems gelöscht werden.
- ☑ **Fernbedienung für zwei Fahrzeuge** — Der Fahrzeugeigentümer kann die Fernbedienung an eine Cyber 1-Anlage in seinem Zweitwagen anschließen.
- ☑ **Helle LED-Statusanzeige** — Sorgt für optische Abschreckung und identifiziert den Systemstatus.
- ☑ **Servicemodus** — Gestattet den Service und das Einparken des Fahrzeugs ohne die Fernbedienung abgeben zu müssen.
- ☑ **Vom Mechaniker wählbarer stark-schwach Stromkreis** — Wenn das Fahrzeug mit einer Innenraumbelichtung mit Ausschaltverzögerung ausgestattet ist, kann die Cyber 1 mit ein paar Schalterbetätigungen so eingestellt werden, daß sie die Türeingabe liest, wenn die Innenraumbelichtung erlischt.
- ☑ **"Intelligentes" Einschalten** — Wenn die Stromzufuhr zum System unterbrochen wird, speichert der nichtflüchtige Speicher des Systems immer den letzten Zustand (scharfgeschaltet, entschärft oder Servicemodus) und kehrt nach dem Wiederherstellen der Stromzufuhr zu diesem Zustand zurück. Wenn z.B. ein Dieb beim Versuch das Auto zu starten die Stromzufuhr unterbricht und dann wiederherstellt, macht sich das System wieder scharf und aktiviert sofort die Sirene, während es das Fahrzeug blockiert.

## Verkabelungsbeschreibung für den 14-poligen Steckverbinder

| Stift | Farbe       | Anschluß  |
|-------|-------------|---|
| 1     | Schwarz     | Batterie negativ  |
| 2     | Braun       | Vorangeschlossen an das Blinklichtrelais                                |
| 3     | Rot         | Batterie positiv (5-A-Sicherung)  |
| 4     | Orange      | Orangefarbenes Kabel des Magnetischen Resonanzsensors                   |
| 5     | Grau        | Türauslöser (+ oder -)  |
| 6     | Grau/Gelb   | Kontaktschalter der Motorhaube und des Kofferraums                      |
| 7     | Weiß/Braun  | Zündung   |
| 8     | Weiß        | Dunkelgrünes Kabel des Serviceschalters                                 |
| 9     | Grau/Grün   | Türverriegelung   |
| 10    | Grau/Orange | Türenriegelung  |
| 11    | Grün        | Grünes Kabel des Anlaßunterbrecherrelais Nr. 60-666 (Sonderausstattung) |
| 12    | Gelb        | Schwarzes Sirenenkabel  |
| 13    | Lila        | Rotes LED-Kabel   |
| 14    | Grau/Lila   | Kofferraumentriegelung oder anderes Sonderzubehör auf Kanal 2           |

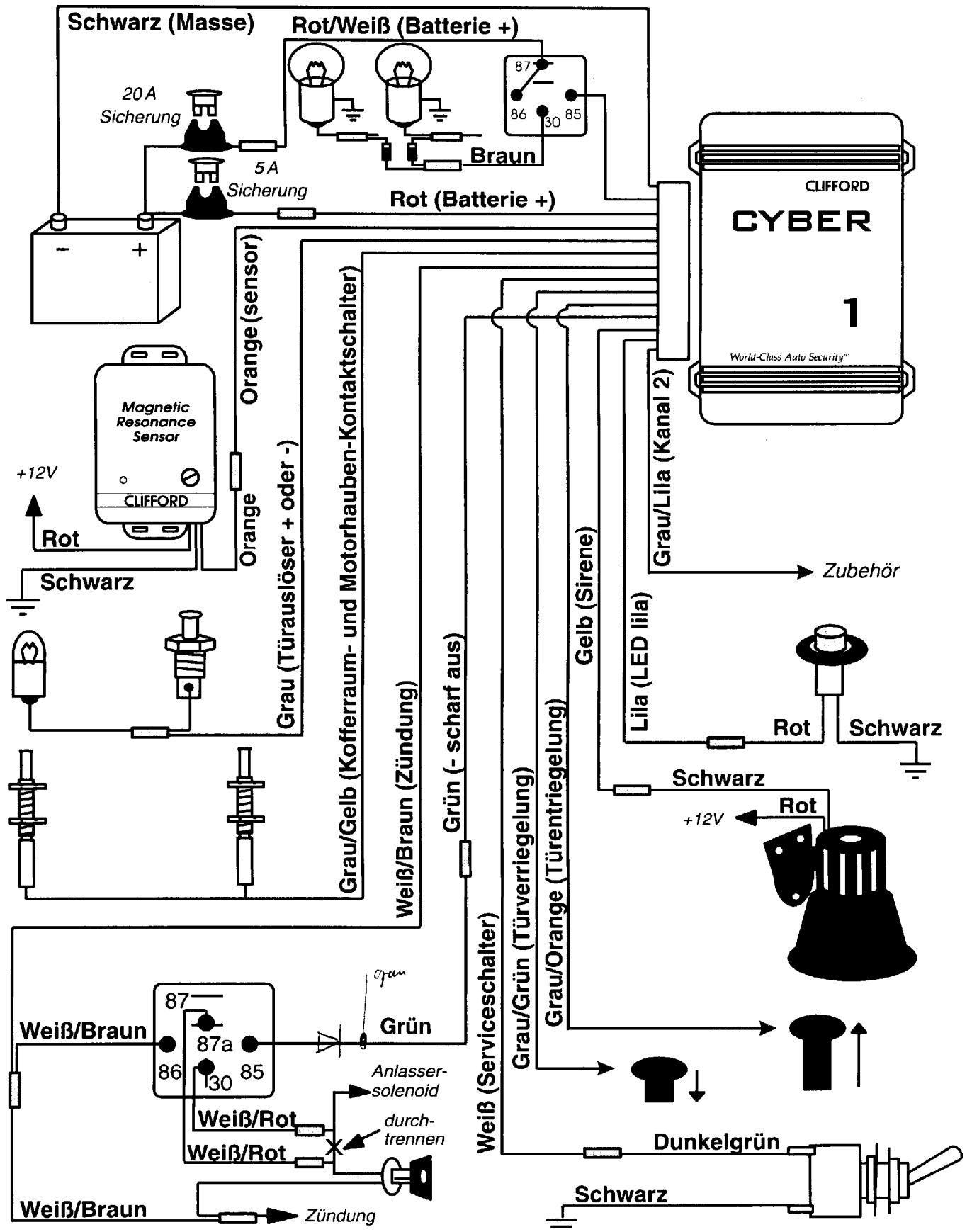
### Installationsablauf

#### 1. Fahrzeuginnenraum

- a) Einen geeigneten Ort zur Anbringung des **Steuergeräts** wählen.
- b) Das **Anlaßunterbrecherrelais (Sonderausstattung)** verkabeln.
- c) Die **LED**-Statusanzeige montieren und verkabeln.
- d) Den **Türauslöser** verkabeln.
- e) Die **Türverriegelung** verkabeln.
- f) Den **Serviceschalter** montieren und anschließen.
- g) Den **Magnetischen Resonanzsensor** montieren und verkabeln.
- h) Die **Ausgänge** von **Kanal 2** verkabeln.
- i) Den **Kofferraumauslöser** verkabeln und, falls erforderlich, einen Kontaktschalter anbringen.
- j) Das **Blinklicht** verkabeln.
- k) Das wahlweise **Zubehör** des Fahrzeuginnenraums montieren und verkabeln.

#### 2. Motorraum

- a) Die **Sirene** montieren und anschließen und, falls erforderlich, einen **Stiftschalter für die Motorhaube**.
3. Die **abschließende Verkabelung** an der Batterie vornehmen, und dann die Steckerverbindungen des Steuergeräts **einstecken**.
4. Die **Empfindlichkeit** für Magnetischen Resonanzsensor **einstellen** und dann, falls erforderlich, den **Türverriegelungspuls**, und die **stark/schwach** Funktion der Innenraumbelichtung einstellen und die Polarität des Türauslösers programmieren.
5. Das System **prüfen**.
6. Das **Zubehör** einschalten und prüfen, dann das Steuergerät, die Zubehörmodule und die Verkabelung befestigen.



## **Bauteile im Fahrzeuginnenraum**

### **Steuergerät**

Bringen Sie das Steuergerät im Fahrzeuginnenraum und **nicht** im Motorraum an.

Bestimmen Sie, wo das Steuergerät angebracht werden soll. Die Kabel von diesem Punkt aus verlegen und dabei nicht straff ziehen, um die Wartung zu erleichtern. Die Steckverbinder **nicht** am Steuergerät einstecken, bevor die gesamte Verkabelung abgeschlossen ist.

### **Antenne**

Das kurze, graue Kabel mit dem Steckverbinder ist die Antenne. Seine Ausrichtung und Lage beeinflusst die Reichweite der Fernbedienung. Um per serienmäßigen Antenne eine maximale Reichweite zu erzielen, ist wie folgt vorzugehen:

Das Antennenkabel weder kürzen noch verlängern.

Das Antennenkabel muß vom Steuergerät wegweisen.

Vermeiden Sie es, das Antennenkabel parallel zu einem Kabelbaum zu verlegen.

Halten Sie die Antenne und das Steuergerät so weit wie möglich von Metall fern.

Es ist am besten, wenn die Antenne senkrecht zur größten metallischen Fläche nahe beim Steuergerät angebracht wird.

### **Kabelbaum**

Alle Systeme von Clifford sind so ausgelegt, daß sie VOM Steuergerät aus ZU jedem Bauteil verkabelt werden. Verlegen Sie alle Strom- und Masseanschlüsse **DIREKT ZUR FAHRZEUGBATTERIE**. Das Steuergerät vor etwaigem wahlweisen Abschalten einschalten und prüfen. Die Steckverbinder des Steuergeräts NOCH NICHT einstecken. Trennen Sie die Kabel vom Steuergerät mit den mitgelieferten Kablebindern in die folgenden Gruppen:

Für Anschlüsse im Motorraum: ROT, ROT/WEISS, SCHWARZ, GRAU/GELB und GELB Kabel. Diese Kabel durch einen Vinylschlauch ziehen und sie durch eine vorhandene Durchgangsstülle in den Motorraum führen. Muß eine neue Öffnung gebohrt werden, so setzen Sie eine Durchgangsstülle ein, um Kurzschlüsse und Brandgefahr zu vermeiden.

Für die Türverriegelung: GRAU/GRÜNES und GRAU/ORANGEFARBENES Kabel.

Für den sensor: ORANGEFARBENES, ROTES und SCHWARZES Kabel.

Für die LED-Anzeige: SCHWARZES und LILA Kabel.

Für den Serviceschalter: WEISSES und SCHWARZES Kabel.

### **Zündungsblokierrelais**

Mit Hilfe eines Voltmeters suchen Sie das einzige Kabel ausfindig, das SOWOHL während des Startens UND des Laufens des Motors +12 Volt führt und 0 Volt, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Den Motor starten und dann dieses Kabel durchtrennen. Der Motor sollte dann absterben.

Das WEISS/BRAUNEN Kabel wie auf Seite 3 gezeigt an die Schlüsselseite des Zündkabels anschließen.

### **Relais 60-666 Anlaßunterbrecherrelais (Sonderausstattung)**

Das als Sonderausstattung erhältliche Anlaßunterbrecherrelais ist mit dem Anlaßschaltkreis des Fahrzeugs in Reihe geschaltet. Wenn ein Diebstahlversuch unternommen wird, öffnet das Relais den Anlaßschaltkreis und hindert das Fahrzeug am Anspringen.

**HINWEIS: Der Anlaßschaltkreis steht eventuell unter sehr hohem Strom. Sicherstellen, daß beide WEISS/ROTEN Drähte richtig angeschlossen sind. Für höchste Zuverlässigkeit die WEISS/ROTEN Anschlußstellen des Relais löten und wärmschrumpfen.**

Das Zündschalterkabelbaum unter dem Armaturenbrett ausfindig machen.

Mit einem Voltmeter das Kabel finden, das NUR im Motorraum beim Starten +12V führt. Dieses Kabel abtrennen und dann versuchen, den Motor zu starten. Er sollte nicht starten.

Die auf Seite 3 gezeigten Anschlüsse vornehmen.

### **Türauslöser**

Informationen über die Polaritätsprüfung und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Türauslöser** dieser Anleitung.

### **Türverriegelung/-entriegelung**

Informationen über die verschiedenen Stromkreistypen und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Türverriegelung** dieser Anleitung.

### **Blinklicht**

Informationen über Polaritätsprüfung und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Blinklicht** dieser Anleitung.

### **Serviceschalter**

Den Schalter an einer verdeckten, aber zugänglichen Stelle anbringen. Platzierung mit dem Eigentümer besprechen. Den Schalter nicht dort anbringen, wo er versehentlich betätigt werden kann.

1. Sicherstellen, daß genügend Platz zur Befestigung des Schalters vorhanden ist, dann ein 1/4" großes Loch bohren.
2. Die Kabel durch die Bohrung legen und den Schalter anbringen.
3. Das DUNKELGRÜNE Schalterkabel an das WEISSE Kabel des Steuergeräts anschließen.
4. Das SCHWARZE LED-Kabel an Masse legen.

### **LED-Statusanzeige**

Wählen Sie eine gut sichtbare Stelle am Armaturenbrett oder der Konsole, die durch die Fenster der Beifahrer- und der Fahrerseite gut zu sehen ist. Besprechen Sie die Anbringungsstelle mit dem Besitzer. Die LED-Anzeige ist aus, wenn das System entschärft ist, blinkt während es scharfgeschaltet ist und glüht im Programm- und im Servicemodus.

1. Vergewissern Sie sich, daß genügend Raum für die LED-Anzeige vorhanden ist und bohren Sie dann ein Loch mit einem Durchmesser von 7,9 mm (5/16 Zoll), um die Kabel durchzuführen.
2. Das ROTE LED-Kabel an das LILA Kabel des Steuergeräts anschließen.
3. Das SCHWARZE LED-Kabel an Masse legen.

### **Magnetischer Resonanzsensor**

Sensor im Fahrzeuginnenraum anbringen und nicht im Motorraum.

1. Den Sensor fest mit Klebeband an der Lenksäule befestigen (wenn die Lenksäule eine nicht-rotierende Muffe aufweist, muß der Sensor fest in die innere Spritzwand, die Fußleiste oder die Kofferraumwand geschraubt werden). Sicherstellen, daß die Stellschraube zugänglich ist.
2. Das ORANGEFARBENE Sensorkabel am ORANGEFARBENEN Kabel des Steuergeräts anschließen.
3. Das SCHWARZE Sensorkabel an Masse legen.
4. Das ROTE Sensorkabel an +12V anschließen.

### **Ausgangsleistung von Kanal 2**

Der GRAU/LILA Ausgang von Kanal 2 wird 0,5 Sekunden lang zur Masse geschaltet, wenn Taste 2 gedrückt wird (oder so lange sie gedrückt bleibt). Die Stromstärke ist auf 0,15 A begrenzt.

### **Kofferraumauslöser**

Fahrzeuge mit massegeschalteter Kofferraumbeleuchtung sind mit dem Cyber 1 direkt kompatibel (bei positiv geschalteten Rolls-Royce und Ford Modellen ist ein Relais zum Invertieren der Polarität zu verwenden). Der Schalter kann sich in oder nahe bei der Kofferraumverriegelung befinden oder am Kofferraumlicht.

**HINWEIS:** Wenn sich am Armaturenbrett des Fahrzeugs eine Warnlampe für den offenstehenden Kofferraumdeckel befindet, so ist eine der mitgelieferten Dioden zwischen der Lampe und dem Schalter zu installieren, wobei das Diodenband auf den Schalter weist.

1. Schließen Sie das GRAU/GELBE Kabel am Kofferraumschalter an (zwischen Diode und Schalter, falls eine Diode hinzugefügt wurde).

## **Bauteile im Motorraum**

### **Sirene**

Installieren Sie die Sirene im Motorraum, entfernt von heißen oder beweglichen Teilen, und wo sie von der Unterseite des Fahrzeugs aus nicht zu erreichen ist, am besten gegenüber von der Auspuffanlage. Die Sirene nach unten ausrichten, damit sich kein Wasser in ihr ansammelt.

1. Die Sirene mit den drei mitgelieferten Blechschrauben befestigen.
2. Das SCHWARZE Kabel der Sirene am GELBEN Kabel des Kabelbaums anschließen.
3. Das ROTE Kabel der Sirene an +12 V anschließen.

### **Motorhaubenauslöser**

Fahrzeuge mit einem massegeschalteten Motorhauben-Kontaktschalter sind direkt kompatibel mit Cyber 1.

**Wenn die Motorhaubenlampe nur funktioniert, wenn das Standlicht an ist, so ist eine der mitgelieferten Dioden zwischen der Lampe und dem Schalter zu installieren, wobei das Diodenband auf den Schalter weist.**

1. Das GRAU/GELBE Kabel am Kabel des Kontaktschalters anschließen (zwischen der Diode und dem Schalter, falls Sie eine Diode hinzugefügt haben.)

## **Abschließende Verkabelung**

1. Die Steckverbinder des Steuergeräts **nicht** vor Ausführen von Schritt 6 einstecken.
2. Die 5 A Sicherung und den Sicherungshalter an das ROTE Kabel anschließen.
3. Die 20 A Sicherung und den Sicherungshalter an das ROT/WEISSE Kabel anschließen.
4. Ringanschlüsse verwenden, um die beiden Sicherungshalter an der +12 V Batterielasche zu befestigen, ohne die Anschlußklemme von ihrem Pfeiler zu entfernen.
5. Einen Ringanschluß verwenden, um das SCHWARZE Kabel des Kabelbaums an der negativen Batterieklemme anzuschließen, ohne die Anschlußklemme zu entfernen.
6. Die Stecker des Steuergeräts einstecken. Das System schaltet sich geräuschlos ein und ist entschärft.

**HINWEIS: Zubehör einschalten und prüfen, nachdem das Grundsystem geprüft wurde. Alle Stromanschlüsse von Zubehör einzeln mit Sicherungen versehen.**

## **„Intelligentes“ Einschalten**

Die „intelligente“ Einschaltfunktion garantiert, daß sich das System beim Einschalten im zuletzt gültigen Zustand (entschärft, scharfgeschaltet oder Servicemodus) befindet. Beim ersten Einschalten des Systems ist es entschärft (wenn alle Auslöschungspunkte geschlossen sind, schaltet sich das System automatisch scharf). Im Vergleich zu älteren Versionen müssen Sie nicht erst den Zündschalter betätigen, um das System geräuschlos einzuschalten.

## **Einstellung des Sensors**

1. Die Anlage per Fernbedienung scharfschalten. Mindestens 10 Sekunden warten.
2. Ein leichter Schlag per Faust sollte die Anlage nicht auslösen, ein fester Schlag sollte dies jedoch bewirken.
3. Ein Schaukeln des Fahrzeugs sollte den magnetischen Resonanzsensor nicht auslösen.
4. Um die Sensitivität zu verringern, ist die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Zur Erhöhung der Sensitivität muß die Stellschraube im Uhrzeigersinn gedreht werden.
5. Schritte 1-4 nach Bedarf wiederholen. Ein falsch eingestellter Sensor bewirkt falschen oder aber gar keinen Alarm der Anlage.

## **Polarität des Türauslösers**

Die Cyber 1 ist auf einen Türauslöser mit Negativschaltung vorprogrammiert. Wenn Sie an einem Fahrzeug arbeiten, das mit einem Türauslöser mit Positivschaltung ausgestattet ist, wie z. B. ein Ford, muß die Anlage auf einen solchen positivschaltenden Türauslöser umprogrammiert werden. Siehe Abschnitt Programmierbare Ausstattungselemente auf der nächsten Seite.

---

### **Stark/schwach Funktion der automatischen Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung**

Manche Fahrzeuge haben eine Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung oder einem Abblendstromkreis, wodurch das Sicherheitssystem beim Scharfschalten per Fernbedienung den Türauslöser nicht erkennen kann. Die stark/schwach Funktion von Clifford löst dieses Problem. Schalten Sie wie auf Seite 8 angegeben die stark/schwach Funktion ein (22 Betätigungen), wenn Sie an einem Fahrzeug arbeiten, das eine Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung hat.

---

#### **Systemprüfung**

1. Schließen Sie alle Türen und schalten Sie das System mit Taste der Fernbedienung **scharf**. Das Blinklicht **blinkt zweimal**, die Türen werden **verriegelt** und die LED-Anzeige beginnt zu **blinken**.
  - a. Sind sofort 4 Signaltöne zu hören, ist ein Auslöser offen. Zwei und dann 4 Signaltöne weisen darauf hin, daß die Sensorleitung aktiv ist.
2. **Entschärfen** Sie das System per Fernbedienung. Sie hören einen Signalton, das Blinklicht **blinkt einmal**, die Türen werden **entriegelt** und die Innenbeleuchtung **schaltet sich ein**.
3. **Schalten** Sie das System **wieder scharf**. *Wenn das System für die Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung eingestellt wurde (stark/schwach Funktion), stellen Sie sicher, daß die Innenbeleuchtung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit Schritt 4 fortfahren.*
4. Schließen Sie **eine Tür** auf und **öffnen** Sie sie. Die Sirene ertönt sofort und das Blinklicht blinkt ununterbrochen. Per Fernbedienung **entschärfen**. Schließen Sie die Tür, schalten Sie sie **wieder scharf** und prüfen Sie alle anderen Türen.
5. **Schalten** Sie das System **scharf** und prüfen Sie die **Motorhauben-** und **Kofferraumauslöser**.
6. Befestigen Sie das Steuergerät und positionieren Sie die Antenne wie auf Seite 4.

---

#### **FACT (Fehlalarmkontrolle und Test)**

Der Mikroprozessor des Systems sucht automatisch nach einem weiteren aktivierten Sensor oder Auslöser, bevor die Sirene ein zweites Mal ertönt, um so **weitere Fehlalarme zu vermeiden**. **FACT** ist einfach wie folgt zu prüfen:

1. Schalten Sie das System per Fernbedienung scharf.
2. Warten Sie 10 Sekunden, nachdem sich die Innenbeleuchtung ausgeschaltet hat und schlagen Sie dann per Faust auf das Fahrzeug, um die Sirene zu aktivieren.
3. Entschärfen Sie das System nicht, lassen Sie die Sirene den Zyklus durchlaufen.
4. Schlagen Sie erneut auf das Fahrzeug. Die Sirene sollte still bleiben.
5. Schließen Sie eine Tür auf und öffnen Sie sie. Die Sirene sollte sofort ertönen. Sie können das System nun entschärfen.



## Programmierbare Funktionen

Alle Funktionen der Cyber 1 sind ab Werk bereits auf die in der Tabelle angegebene Einstellungen vorprogrammiert. Um eine Einstellung zu ändern, das angegebene Verfahren anwenden. Um die Funktion wieder auf ihre Werkseinstellung zu bringen, ist ganz einfach nur das Verfahren zu wiederholen:

1. Wählen Sie die Funktion, die Sie programmieren möchten, aus der untenstehenden Tabelle. Merken sie sich die Anzahl der Schalterbetätigungen und Signaltöne.
2. Drehen Sie den Zündschalter Ihres Fahrzeugs auf "EIN".
3. Betätigen Sie sofort den Serviceschalter, und zählen Sie dabei die Anzahl der Signaltöne, die Sie hören. Stoppen Sie, wenn Sie die Anzahl der Töne hören, die der Funktion entsprechen, welche Sie programmieren möchten.
4. Falls angegeben, führen Sie die sekundäre Maßnahme durch.
5. Warten Sie 3 Sekunden. Sie hören 1-3 Signaltöne (wie in der Spalte Beendigung & Bestätigung der Programmierung angegeben), und die LED-Anzeige erlischt. Schalten Sie die Zündung aus.
6. Wiederholen Sie die Schritte 1-5 für alle anderen Funktionen, die Sie programmieren möchten.

| Funktion  | Werkseinstellung | Anz. d. Betätigungen & Signaltöne | Sekundäre Maßnahme                | Beendigung & Bestätigung der Programmierung          | Ergebnis  |
|---|------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--|---|
| Automatische Scharfschaltung  | EIN              | 4                                 | —                                 | 1 Signalton = AUS<br>2 Signaltöne = EIN              | Status von EIN nach AUS ändern oder umgekehrt                               |
| Automatische Scharfschaltung & Verriegelung   | AUS              | 5                                 | —                                 | 1 Signalton = AUS<br>2 Signaltöne = EIN              | Status von EIN nach AUS ändern oder umgekehrt                               |
| Manipulationswarnung  | AUS              | 11                                | —                                 | 1 Signalton = AUS<br>2 Signaltöne = EIN              | Status von EIN nach AUS ändern oder umgekehrt                               |
| FACT  | EIN              | 12                                | —                                 | 1 Signalton = AUS<br>2 Signaltöne = EIN              | Status von EIN nach AUS ändern oder umgekehrt                               |
| Eine neue Fernbedienung auf Kanal 1 speichern   | —                | 13                                | Taste 1 der Fernbedienung drücken | 1 Signalton  | Taste 1/Kanal 1 Code der neuen Fernbedienung wurde gespeichert              |
| Eine neue Fernbedienung auf Kanal 2 speichern   | —                | 14                                | Taste 2 der Fernbedienung drücken | 2 Signaltöne   | Taste 2/Kanal 2 Code der neuen Fernbedienung wurde gespeichert              |
| Eine neue Fernbedienung auf Kanal 3 speichern   | —                | 15                                | Taste 3 der Fernbedienung drücken | 3 Signaltöne   | Taste 3/Kanal 3 Code der neuen Fernbedienung wurde gespeichert              |
| Dauer des Verriegelungspuls (1 sec/3 sec)   | 1 Sec.           | 20                                | —                                 | 1 Signalton=3 Sec<br>2 Signaltöne=1 Sec              | Status von 1 sec auf 3 sec ändern (für alte Audis oder MBZs) oder umgekehrt |
| Anlaß-/Zündungsunterbrecherrelais (normal geschlossen/geöffnet)                       | GESCHLOSSEN      | 21                                | —                                 | 1 Signalton = GEÖFFNET<br>2 Signaltöne = GESCHLOSSEN | Relais von NORMAL GESCHLOSSEN auf NORMAL GEÖFFNET ändern oder umgekehrt     |
| Hoch-/Niedrig-Einstellung für Fahrzeuge mit Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung | AUS              | 22                                | —                                 | 1 Signalton = AUS<br>2 Signaltöne = EIN              | Status von EIN nach AUS ändern oder umgekehrt                               |
| Polarität des Türauslösers  | NEG.             | 23                                | —                                 | 1 Signalton = POS<br>2 Signaltöne = NEG              | Status von NEG. nach POS. ändern oder umgekehrt                             |

## Vom Benutzer programmierbare Fernbedienungen

Die Cyber 1 reagiert auf bis zu vier 3-Tasten/3-Kanal-Fernbedienungen mit nur ein paar Betätigungen des Serviceschalters. Genauso einfach kann der Code einer verlorengegangenen oder gestohlenen Fernbedienung gelöscht werden. Zum Löschen der Codes solcher verlorengegangenen oder gestohlenen Fernbedienungen müssen einfach nur die verbleibende(n) Fernbedienung(en) insgesamt vier Mal in die Anlage programmiert werden (z.B. wenn noch zwei Fernbedienungen vorhanden sind, ist jede zwei Mal zu programmieren, wenn noch drei Fernbedienungen vorhanden sind, ist eine der beiden zwei Mal zu programmieren).